

# Gott liebt mich und beschützt mich!

Am sonnigen Frühlingstag des 22. März fand in unserer Gemeinde ein besonders lebendiger und herzlicher Kindergottesdienst statt, der die kleinen Besucherinnen und Besucher auf vielfältige Weise einbezog und begeisterte.

25.03.2026

Autor: T.S.

Fotos: P.S.

Quelle: Gemeinde Plauen



Im Mittelpunkt stand das Bibelwort aus Psalm 23, 1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ und bildete den thematischen Rahmen des Kindergottesdienstes. Unter der Leitung von Priester Holger Treiber wurden die Kinder zunächst in ein Gespräch über die Aufgaben eines Hirten einbezogen. Eifrig und voller Ideen beteiligten sie sich und zeigten, was sie bereits wussten. Anschaulich und kindgerecht griff Priester Treiber das Thema auf, indem er typische Werkzeuge eines Hirten präsentierte: einen Hirtenstab und eine sogenannte Schäferschippe. Besonders eindrucksvoll wurde es, als die Kinder selbst aktiv werden durften. Mit großer Freude probierten sie den Hirtenstab aus und hielten ihn schützend über eine kleine „Schafherde“ vor dem Altar, die aus den mitgebrachten Kuscheltieren der Kinder bestand.

Ein weiterer Höhepunkt war die Erzählung von David und Goliath. Auf verständliche Weise wurde den Kindern nahegebracht, dass Gott in unserem Leben immer der Stärkste ist und uns beschützt – ganz gleich, wie groß die Herausforderungen erscheinen mögen. Diese Botschaft wurde durch einen einprägsamen Merksatz vertieft, den alle gemeinsam mit unterstützenden

Bewegungen einübten: „Gott liebt mich und beschützt mich!“ So blieb die zentrale Aussage nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen der Kinder.

Die mitwirkende Diakonin Cordula Rückriem setzte einen weiteren liebevollen Akzent, indem sie jedes Kind als ein wertvolles „Schäfchen“ unseres himmlischen Vaters hervorhob. Jedes Kind durfte einen Zettel mit einem Schaf und seinem eigenen Namen in eine Box legen – ein schönes Zeichen dafür, dass jeder Einzelne von Gott gesehen und geliebt ist. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder auch die Darstellung der Geschichte vom verlorenen Schaf, die mithilfe von Handpuppen lebendig erzählt wurde. Die Botschaft dahinter wurde von allen gut verstanden: Gottes Liebe gilt jedem Einzelnen, und seine Freude ist groß, wenn jemand zu ihm zurückfindet.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den fröhlichen Gesang und instrumentaler Begleitung der Kinder umrahmt. Es war deutlich zu spüren, mit wie viel Begeisterung die Kinder sowohl beim Singen, Musizieren als auch beim Mitmachen und beim Beantworten der Fragen dabei waren.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Andenken in Form eines Briefes mit der Botschaft „Gott beschützt dich!“ – eine liebevolle Erinnerung an einen rundum gelungenen Kindergottesdienst, der noch lange nachwirken wird.



